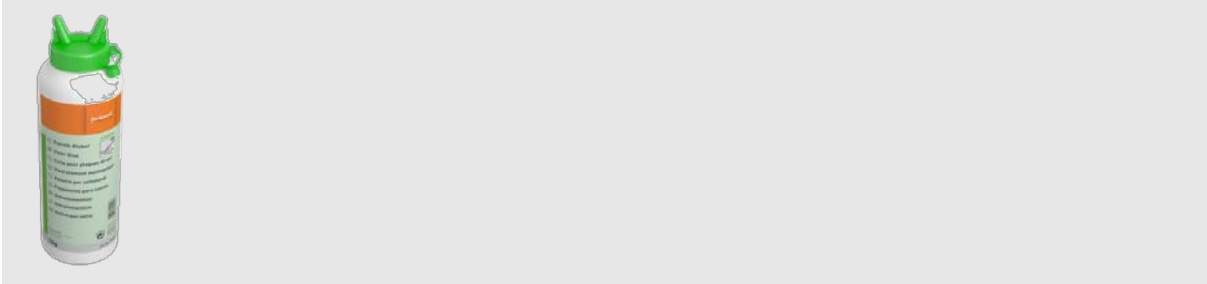


fermacell™ Estrich-Kleber greenline

Für fermacell™ Bodensysteme



PRODUKT

Der fermacell™ Estrich-Kleber greenline ist ein kennzeichnungsfreier, nicht aufschäumender Einkomponentenklebstoff auf Dispersionsbasis, der durch Verdunstung von Wasser zähelastisch aushärtet.

ANWENDUNG

Der fermacell™ Estrich-Kleber greenline ist für das Verkleben von fermacell™ Bodensystemen in folgenden Bereichen geeignet:

Auf fermacell® Estrich-Elementen:

- zur Stufenfalz-Verklebung von
 - im häuslichen Bereich (AWB 1)
 - im Bürobereich (AWB 2)
- für die vollflächige Verklebung einer dritten Lage fermacell® Gipsfaser-Platten auf Estrich-Elementen (zur Erhöhung der Belastbarkeit für max. AWB 3 - außer bei fermacell® Estrich-Elementen 2 E 32, 2 E 34 bzw. 2 E 35 oder der Verwendung von alternativen Dämmstoffen)
- in Feuchträumen mit Feuchtebeanspruchungsklasse A0 (gemäß ZDB- und IGG-Merkblatt)
 - in Verbindung mit einer vollflächigen Verbundabdichtung, z.B. dem fermacell™ Abdichtungssystem

Auf fermacell® Powerpanel TE:

- zur Stufenfalz-Verklebung
 - im häuslichen Bereich (AWB 1)
 - im Bürobereich (AWB 2)
- in Feuchträumen mit Feuchtebeanspruchungsklasse A0 (gemäß ZDB- und IGG-Merkblatt)
 - im häuslichen Bereich ohne vollflächige Verbundabdichtung
 - bei Einsatz des fermacell™ Bodenablaufsystems und außerhalb des privaten Wohnbereichs, z.B. bei einem Hotelbadezimmer, ist eine vollflächige Verbundabdichtung aufzubringen.

Bei Anforderungen, die über die oben genannten Anwendungen hinaus gehen, muss der fermacell™ Estrich Kleber eingesetzt werden.

EIGENSCHAFTEN

- Kennzeichnungsfrei, schadstoff- und emissionsarm
 - geprüft vom ECO-Institut Köln
- Frei von Isocyanat, Weichmachern, Silikon und Lösemitteln (gemäß TRGS 610)
- Einfache Verarbeitbarkeit
 - die spezielle Doppeldüse sorgt für die richtige Klebermenge und -platzierung auf dem Falz

VERARBEITUNG

fermacell™ Estrich-Kleber greenline vor Gebrauch schütteln.

Verklebung des Stufenfalzes von fermacell™ Bodensystemen

Es werden zwei Klebeschnüre (Durchmesser ca. 5 mm) auf die Falze der fermacell® Estrich-Elemente bzw. Powerpanel TE aufgetragen. Durch die spezielle Doppeldüse erfolgt der Kleberauftrag in einem Arbeitsgang.

Innerhalb von 10 Minuten wird das nächste Element im Falzbereich so aufgelegt und verklebt, dass der Kleber die Fugen vollständig füllt und herausquillt. Dieses dient der Kontrolle der vollständigen Benetzung der Stoßfugen. Um den notwendigen Anpressdruck sicherzustellen, wird das aufliegende Element mit dem eigenen Körpergewicht belastet und anschließend die Elemente mit fermacell™ Schnellbauschrauben verschraubt bzw. mit Spezial-Spreizklammern verklammert. Die maximale Klebefugenbreite beträgt 2 mm. Der maximale Abstand der Befestigungsmittel beträgt:

- fermacell™ Schnellbauschrauben
 - 20 cm bei fermacell® Estrich-Elementen
- fermacell™ Powerpanel TE-Schrauben
 - 15 cm bei fermacell® Powerpanel TE
- Spezial Spreizklammern
 - 15 cm bei fermacell® Estrich-Elementen bzw. fermacell® Powerpanel TE

Nach ca. 5–30 Minuten sollte der überschüssige Kleber mit dem fermacell™ Klebstoffabstoßer bzw. einem Spachtel oder Stecheisen entfernt werden. Anschließend sollte die Fläche innerhalb der nächsten 24 Stunden nicht mehr begangen werden. Bei normalem Raumklima von 20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit ist die verlegte Fläche nach ca. 24 Stunden begehbar. Nach ca. 72 Stunden wird die volle Belastbarkeit erreicht.

Verklebung 3. Lage

Zur Erhöhung der Belastbarkeit (Einzel- und Nutzlast) kann eine zusätzliche 3. Lage fermacell® Gipsfaser-Platten (10 oder 12,5 mm Plattendicke) oder fermacell® Powerpanel H₂O (12,5 mm Plattendicke) aufgebracht werden.

Für die Verlegung der 3. Lage wird der fermacell™ Estrich-Kleber greenline auf die bereits verlegten Estrich-Elemente aufgetragen. Dazu werden die Klebeschnüre (Durchmesser ca. 5 mm) im Abstand von maximal 50 mm aufgetragen. Der Verbrauch beträgt ca. 350–400 g/m².

Die Platten der 3. Lage werden um 90 Grad gedreht zu den verlegten Estrich-Elementen angeordnet. Die 3. Lage ist im schleppenden Verband mit einem Fugenversatz von min. 200 mm untereinander und zu den Estrich-Elementen zu verlegen. Die Verklebung der Platten mit den Estrich-Elementen hat innerhalb von 10 Minuten nach Kleberauftrag zu erfolgen. Zusätzlich sind die Platten der 3. Lage mit fermacell™ Schnellbauschrauben (im Raster von 250 × 250 mm) bzw. fermacell Powerpanel TE Schrauben (im Raster 200 × 200 mm) oder Spezial-Spreizklammern mm zu fixieren.

Für die Verklebung der Stoßfugen ist es notwendig, die erste Kleberschnur direkt am Rand der vorher verlegten fermacell® Gipsfaser-Platte bzw. fermacell® Powerpanel H₂O aufzutragen.

Ausführliche Hinweise zur Verlegung vom fermacell® Estrich-Elementen finden Sie in:

- fermacell® Verarbeitungsvideo – fermacell® Estrich-Elemente
- fermacell® Verarbeitungsvideo – fermacell® Powerpanel TE
- fermacell® Verarbeitungsanleitung – fermacell® Estrich-Elemente
- fermacell™ Bodensysteme – Planung und Verarbeitung

Materialkennwerte	
Farbe	hellgrün
Konsistenz	Dickflüssig
Verbrauch pro m ²	Stufenfalz: 80–100g/m ² 3. Lage: ca. 350–400g/m ²
Ergiebigkeit	Stufenfalz: ca. 10–12 m ² pro Flasche 3. Lage: ca. 2,5 m ² pro Flasche
Klebertemperatur	min. + 10 °C bis max. + 35 °C Empfohlen: + 15 °C bis + 25 °C
Untergrund- und Raumtemperatur	≥ + 5 °C
Begehbarkeit	nach ca. 24 Std. (20 °C, 50 % rLF)
Volle Belastbarkeit	nach ca. 72 Std. (20 °C, 50 % rLF)
Lagerung	18 Monate trocken, kühl und frostfrei*



* kurzzeitige Einwirkung von Frost bei Transport und Lagerung schadet dem fermacell™ Estrich-Kleber greenline nicht

Händlerdaten	
Artikelnummer	79225
EAN	40 0 7548 01440 3
Zolltarifnummer	35061000
Menge/Flasche	1 kg
Stück/Karton	18 Stück
Karton/Palette	24 Stück

SICHERHEITSHINWEISE

Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

WEITERE HINWEISE

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit bauchemischen Produkten sind zu beachten. Hautkontakt ist zu vermeiden. Verunreinigte Arbeitsgeräte sind sofort mit Wasser zu reinigen. Ausgehärteter Kleber ist in der Regel nur mechanisch zu entfernen.

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.